



Woche für das Leben

Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche



ENGAGIERT FÜR DAS LEBEN Zusammenhalt gestalten

13. bis 20. April 2013

Veranstaltungen im Bistum Fulda und in der
Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck



Herausgeber: Ökumenische Planungsgruppe
zur Woche für das Leben 2013

Referat Erwachsenenbildung der
Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck,
Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel

Seelsorgeamt des Bistums Fulda, Paulustor 5,
36037 Fulda



Redaktion: Norbert Bug, Thomas Hartung, Regina Ibanek, Wolfgang Kallies, Ingrid Scholz, Astrid von Teubern, Sieglinde Turba, Ewald Vogel, Stefan Wick

Gestaltung: Grafikatelier Köhler, www.die-visionsmaten.de

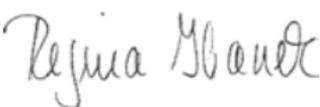
Weitere Informationen:
www.woche-fuer-das-leben.de

*Fotos: ©J. Laugs (1, 5), Photocase.com: ©vandalay (2), ©dioxin (7), ©*paula* (10), ©Susann Städter (11), ©pollography (12), ©Aridula (18), ©una.knipsolina (21), ©kallejipp (24), ©Katrin Bpunkt (25), ©cydonna (27), ©tm 829, ©luxuz:: (30); Pixelio.de: ©Markus Walti (22); Fotolia.com: ©Ramona Heim 86), ©falcn (15), ©contrastwerkstatt (23), ©Mimadesign (26); ©Ambulanter Kinderhospizdienst Kassel (17); ©S. Fischer Verlag GmbH (31)*

→ Engagiert für das Leben Zusammenhalt gestalten

In der Woche für das Leben engagieren sich evangelische und katholische Christen in Deutschland für Wert und Würde des Menschen. Unter dem Motto »Engagiert für das Leben« will die Woche für das Leben 2011 – 2013 deutlich machen, was unsere Gesellschaft zusammenhält und wie wichtig ein soziales und achtsames Miteinander ist. »Zusammenhalt gestalten« lautet die Überschrift der Woche für das Leben 2013. »Zusammenhalt gestalten« geschieht immer schon – in Kreisen, in denen wir leben: in der Familie, in der Kita, in Schule oder Ausbildung, bei der Arbeit, im Vereinsleben, in der Nachbarschaft, im Gemeinwesen, in der Kirchengemeinde. »Zusammenhalt gestalten« ist und bleibt eine Herausforderung für jede und jeden Einzelnen und für die Gemeinschaft, damit Werte, die uns wichtig sind, gelebt und geschützt werden können. »Zusammenhalt gestalten« kann heißen, voneinander zu lernen – singend und musizierend ein Wir-Gefühl erleben – einander zuhören – sich gegenseitig unterstützen – achtsam miteinander umgehen – neugierig auf Fremdes werden – in die Welt der Bücher reisen und andere mitnehmen (»Lesepate«) – Freude am gemeinsamen Kochen und Freunde im Leben gewinnen – Raum schaffen für erfüllende Begegnungen. An vielen Orten unserer beiden Kirchen, des Bistums Fulda und der Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, sind Menschen dabei, den Zusammenhalt in Gesellschaft, Stadtteil, Nachbarschaft, Kirche und Gemeinde aktiv zu gestalten und neue Formen des Miteinanders zu entwickeln.

Manch gute Beispiele finden Sie in dieser Veranstaltungsbroschüre. Lassen Sie sich inspirieren und einladen.



Regina Ibanek
*Referat Erwachsenenbildung
der Evangelischen Kirche
von Kurhessen-Waldeck*



Diakon Stefan Wick
*Seelsorgeamt des
Bistums Fulda*

→ **Zusammenhalt gestalten: Kirche im Stadtteil**

Im Rahmen der Woche für das Leben 2013 laden das Bistum Fulda und die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung in die Neue Brüderkirche im Kasseler Stadtteil Wesertor ein.

Das Wesertor ist einer der 12 regionalen Standorte des bundesweiten ökumenischen Kooperationsprojekts »Kirche findet Stadt«, das der Frage nachgeht, wie sich an den Schnittstellen kirchlichen und kommunalen Handelns nachhaltige Strukturen aufbauen lassen. Ziel ist es, die Wohn- und Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern und ihre Identifikation mit ihrem Stadtteil zu fördern – eben Zusammenhalt zu gestalten.

Die Kirchen engagieren sich in Form von verschiedenen Projekten im Wesertor. So wird z.B. die Neue Brüderkirche zu einer Vesperkirche umgestaltet, in der an einem 9,50 Meter langen leuchtenden Tisch immer wieder in Verbindung mit der Feier des Gottesdienstes eine gemeinsame Mahlzeit angeboten wird. Aus dem ehemaligen Gemeindehaus ist ein modernes Stadtteilzentrum geworden, das ganz unterschiedliche Gruppen nutzen.

Können die evangelischen, katholischen, kommunalen und freien Projekte beispielhaft sein für eine gelungene Umsetzung des Themas »Engagiert für das Leben: Zusammenhalt gestalten«? Diese und ähnliche Fragen werden uns bei der Abendveranstaltung in der Neuen Brüderkirche beschäftigen.

Nach einer gemeinsamen Andacht mit Bischof Hein und Weihbischof Diez stellen Menschen aus dem Stadtteil ihre Anliegen und Initiativen vor. In der Podiumsdiskussion mit den beiden Bischöfen kommen über die »Anwälte des Publikums« Besucherinnen und Besucher zu Wort.

Zeit: Mi. 17. April 2013, 18-21 Uhr
Ort: Neue Brüderkirche, Weserstraße 26,
34125 Kassel

- 17 Uhr** Führungen durch das neue »Stadtteilzentrum Wesertor«
- 18 Uhr** Andacht zur Woche für das Leben 2013
Bischof Prof. Dr. Martin Hein (Kassel)
Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez (Fulda)
- 19 Uhr** Podiumsdiskussion: Kirche im Stadtteil
Bischof Prof. Dr. Martin Hein,
Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez,
Vertreterinnen und Vertreter von Kirche
und Stadt.

Moderation: Angelika Trilling, Referat für Altenhilfe
der Stadt Kassel

Musik: Jugendband der Neuen Brüderkirche mit
Stefan Nadolny, Pfarrer, Kassel
CaritasChor 65 plus, Fulda

Anschließend Führungen durch das neue »Stadtteilzentrum Wesertor«

Für einen Imbiss und Getränke sorgen Mitarbeitende vom Café Miteinander der Neuen Brüderkirche.

Weitere Informationen:

Regina Ibanek, (0561) 93 78-449,
regina.ibanek@ekkw.de
Stefan Wick, (0661) 87-296,
stefan.wick@bistum-fulda.de



→ Spaß am Vorlesen (wieder)entdecken

Tauchen Sie während dieses Seminars in die Welt der Bücher und Sprache ein! Sind Sie eine begeisterte Leseratte oder ein interessierter Bücherwurm? Haben Sie Lust, jungen oder älteren Menschen vorzulesen? Fehlt Ihnen noch der Mut oder aber der Ort, um mit Büchern Brücken zu bauen zwischen den Generationen? In einer Einführungsveranstaltung erhalten Sie Tipps und Tricks für gelingende Vorleserunden. Ein reichhaltiger Büchertisch steht zum Stöbern und Auswählen geeigneter Literatur zur Verfügung. Außerdem planen die Teilnehmer/innen gemeinsam ein Vorleseprojekt für die Praxis.

- Zeit:** Fr. 8. März 2013, 9:30-16 Uhr
Ort: Bonifatiushaus Fulda,
Neuenberger Str. 3-5,
36041 Fulda,
www.bonifatiushaus.de
Referentin: Jutta Sporer, Stiftung Lesen, Fulda
Unkostenbeitrag: 12 € (Verpflegung inkl.)
Veranstalter: Fachstelle Büchereiarbeit im
Bistum Fulda, Paulustor 5,
36037 Fulda,
buechereiarbeit@bistum-fulda.de

Weitere Informationen und Anmeldung:

Andrea Dänner, (0661) 87564,
andrea.daenner@bistum-fulda.de

→ Lasst uns miteinander singen, feiern, fröhlich sein.

Gesang und Gemütlichkeit sind die Elemente, die Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen des Altenheimes St. Josef, den CaritasChor 65 plus, den Chor der Marienschule und die Nachbarn der Einrichtung zusammenbringen und verbinden. Mit dem Wechsel von Gesangsvorträgen der Chöre und gemeinsamem Singen von bekannten Liedern wird ein Nachmittag voller Kurzweil und Geselligkeit beginnen, der bei einer gedeckten Kaffeetafel einen entspannten Ausklang findet. Eingeladen sind besonders die Nachbarn der Umgebung, Angehörige der Bewohner/innen und alle Interessierten gleich welchen Alters oder welcher Konfession. Die Teilnahme ist kostenlos.

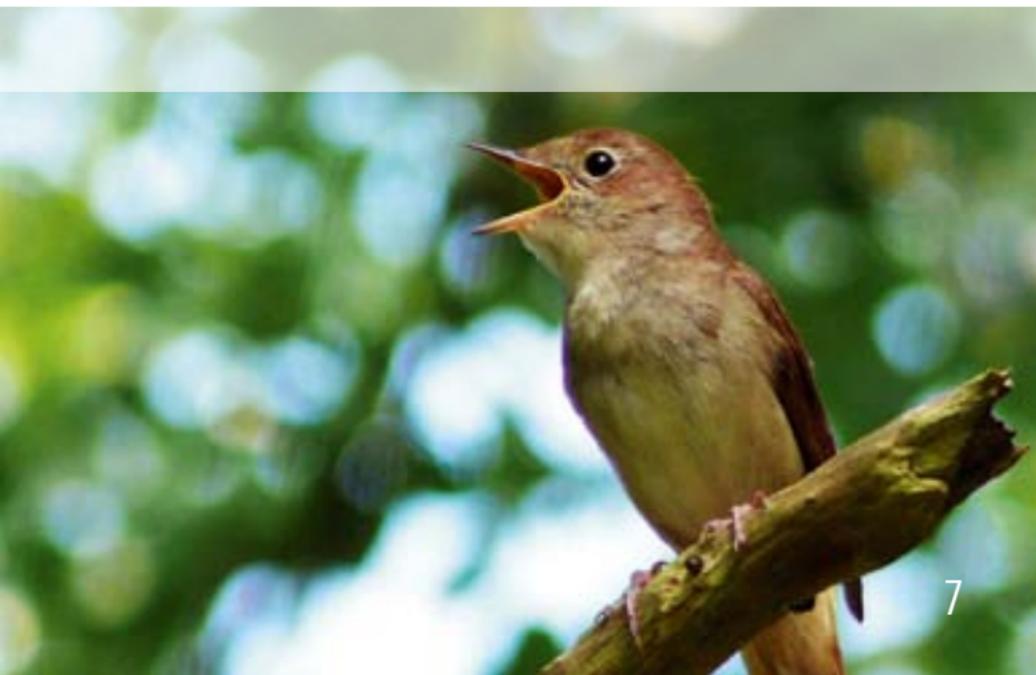
Zeit: Fr. 12. April 2013, ab 14:30 Uhr
Ort: Caritas-Altenpflegeheim »St. Josef«,
 Buseckstraße 12-14, 36043 Fulda

Musikalische Gestaltung:

CaritasChor 65 plus, Schülerinnenchor der Marienschule unter der Leitung von Sr. Hildegard Wolters

Weitere Informationen:

Caritasverband für die Diözese Fulda e. V., Referat Gemeindec Caritas, Ewald Vogel, (0661) 2428-120



→ Begleitung am Beginn

Das Projekt »BaBi« – Begleitung am Beginn – ist eine Kooperation der Jugendämter von Stadt und Landkreis Fulda, des Gesundheitsamtes, des Verbandes der Hessischen Hebammen e. V. und des Sozialdienstes kath. Frauen e. V., Fulda. BaBi wendet sich an junge Familien in der Schwangerschaft und versucht ihnen einen guten Start in das Familienleben zu ermöglichen. Familienhebammen und ehrenamtliche Familienbegleiterinnen unterstützen alleinerziehende Mütter und Väter sowie Familien bis zum dritten Lebensjahr des Kindes bei Fragen der Gesundheitsvorsorge, der Pflege, der Ernährung, der Erziehung und bei der Gestaltung des Familien- und Beziehungslebens sowie der Entwicklung von Lebensperspektiven. BaBi arbeitet seit fünf Jahren erfolgreich und wird ab 2013 ein Regelangebot für die Region Fulda. Grund genug den 5. Geburtstag zu feiern! Dazu sind alle Familien, die in den vergangenen Jahren begleitet wurden, die Netzwerkpartner/innen und alle, die sich für das Projekt »BaBi« interessieren und/oder sich ehrenamtlich engagieren möchten, ganz herzlich eingeladen. Nach einem kurzen Rückblick auf fünf Jahre BaBi kommen begleitete Familien zu Wort. Für die kleinen Gäste gibt es ein besonderes Angebot und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Zeit: Sa. 13. April 2013, 10:30-13 Uhr

Ort: Aula der Alten Universität Fulda,
Universitätsstr. 1, 36037 Fulda

Weitere Informationen: Gudrun Bunse-Erb, SkF Fulda
(0661) 83 94-30, www.eva-fulda.de

→ Frauen gestalten Lebens(t)räume Chansons, Poesie und Phantasie

Im Sozialdienst katholischer Frauen des Ortsverbandes Fulda sind über 160 Ehrenamtliche in sozialen Bereichen engagiert. Als besonderes Dankeschön bieten wir ehrenamtlich Tätigen und Interessierten

ein anregendes Programm mit Chansons, Gedanken und Einblicken in Lebensräume und Lebensträume von Frauen. Erleben Sie eine musikalische Reise mit der Sängerin Daniela Röhl-Diegelmann und dem Pianisten Christian Brehl.

- Zeit:** Sa. 13. April 2013, 16:15-17:30 Uhr
Ort: Fachstelle Ehrenamt, Friedrichstr. 22, 36037 Fulda
Referentin: Debora Schneider, Fachstelle Ehrenamt des SkF Fulda
Mitwirkende: Daniela Röhl-Diegelmann (Sängerin), Christian Brehl (Pianist)

Weitere Informationen und Anmeldung:

Debora Schneider, (0661) 8394-0, info@skf-fulda.de

→ Kraft tanken – Zusammenhalt gestalten

Für Ehrenamtliche und solche, die es werden wollen, organisieren in Kooperation der Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa e. V., das Diakonische Werk, der SkF, das Antoniusheim, die Telefonseelsorge und die katholische Büchereiarbeit einen »Wohlfühltag« im Rahmen der Woche für das Leben. Geplant ist ein buntes Programm.

- Zeit:** Sa. 13. April 2013, 14 Uhr
Ort: 14 Uhr: Ökumenische Andacht in der Marienkapelle, Fulda
 15 Uhr: Begegnung mit Kaffeetrinken in der Altentagesstätte
 16 Uhr: Workshops für Ehrenamtliche an diversen Orten in Fulda

Veranstalter: Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa e. V., Diakonisches Werk Fulda, Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Fulda, Antoniusheim, TelefonSeelsorge Fulda, katholische Büchereiarbeit Fulda

Weitere Informationen:

Jutta Michel-Neu, (06652) 2513



→ Anders ist Jeder. Was ist Behinderung?

Menschen mit Handicap werden meist durch Barrieren in ihrem Umfeld sowie in den Köpfen ihrer Mitmenschen als »behindert« abgestempelt. Wie kommen wir zu einem anderen Verständnis, einen anderen Umgang mit Behinderung? Wie kann ein inklusives Miteinander gestaltet und gelebt werden? Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigt sich der Referent Hanno Henkel. Mitarbeitende des Treffpunkts für Engagement und Entwicklung »SeitenWechsel« laden ein zu seinem Vortrag und zu Austausch und Diskussion.

Zeit: Di. 16. April 2013, 17 Uhr

Ort: SeitenWechsel, Treffpunkt für Engagement und Entwicklung, St.-Vinzenz-Straße 70, 36041 Fulda

Referent: Hanno Henkel, Fulda, Schulleiter

Weitere Informationen und Anmeldung:

Aylin Jordan, SeitenWechsel (0661)1097234

→ Das Miteinander als Kraft erleben

Jeder von uns ist auf Gemeinschaft angewiesen, auch die, die heute gesund und stark sind. Jede von uns kann erfahren, dass das Leben durch den Einsatz für andere einen Sinn bekommt. Wir brauchen eine Gesellschaft, in der die Starken für die Schwachen eintreten. In unserer Einrichtung fühlen sich Bewohnerinnen und Bewohner zu Hause. Damit dies gelingen kann, sind ehrenamtliche Mitarbeitende wichtig. Zu einem Nachmittag, der von hauptamtlichen Mitarbeitenden als Dank für das Miteinander gestaltet wird, laden wir unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Interessierte ein. Was es bedeutet, das tägliche Miteinander als Kraft zu erleben, wird an diesem Nachmittag zu spüren sein. Interessierte, die sich informieren wollen und überlegen, ob sie selbst ehrenamtlich tätig werden, sind herzlich willkommen. Den Dankgottesdienst wird Michael Elström-Heß, Gemeindeferent, für uns gestalten. Das anschließende Kaffeetrinken bietet Gelegenheit zu Austausch und Gesprächen.

Zeit: Mi. 17. April 2013, 14 Uhr

Ort: Caritas Pflege- und Taubblindenheim,
Finkenweg 13,
36115 Hilders/Steinbach

Mitwirkende: Michael Elström-Heß, Gemeindeferent

Weitere Informationen und Anmeldung: Marina Göbel
(06681) 96070, taubblindenheim@caritas-fulda.de



→ In Bewegung bleiben und neue Wege entdecken

Erleben Sie bei einem besinnlichen Spaziergang mit Lamas die Rhöner Frühlingslandschaft. Dieses Angebot richtet sich an tierbegeisterte Menschen jeden Alters, die bereit sind, gemeinsam aufzubrechen, sich auf eine neue Erfahrung einzulassen und den Blickwinkel zu weiten. Der Mensch-Tier-Begegnungshof Lamahausen lädt zu einer etwas anderen Entdeckungsreise ein.

Zeit:	So. 21. April, 14:30-16 Uhr
Ort:	Mensch-Tier-Begegnungshof Lamahausen, Bubenbader Weg 8, 36115 Hilders
Meditative Impulse:	Sr. Debora Schneider
Unkostenbeitrag:	5 € pro Person.
Veranstalter:	Lamas helfen Menschen e. V., Hilders, www.lamahausen.de

Weitere Informationen und Anmeldung: Karin Grygier
(06681) 9673827, info@lamahausen.de

→ Selbstbewusstsein im Ehrenamt

Damit das Ehrenamt auch morgen noch Freude macht!

Ein Kurzseminar für mehr Kraft und Freude im Ehrenamt: Wenn man sich im Ehrenamt um das Wohl anderer kümmert, dann tut man zwei Menschen etwas Gutes: dem anderen und sich selbst. Doch damit das Ehrenamt auch morgen noch Freude macht, ist es wichtig, seine Kraftquellen zu kennen, eine gute Balance zwischen Nähe und Distanz zu finden, die eigenen Grenzen zu akzeptieren und mit sich selbst und dem Gegenüber ermutigend umzugehen.

Zeit:	Do. 25. April 2013, 17-19 Uhr
Ort:	Fachstelle Ehrenamt des SkF Fulda, Friedrichstraße 22, 36037 Fulda
Referentin:	Petra Zentgraf, Individualpsychologische Beraterin

Weitere Informationen und Anmeldung:

Debora Schneider, (0661) 8394-0, info@skf-fulda.de



KASSEL

→ **Alles nur Theater**

Inklusives Theaterprojekt für Kinder. Bei diesem Wochenende für Kinder mit und ohne Behinderung werden gemeinsam kleine Szenen entwickelt, Kostüme gestaltet und ein Theaterstück vorbereitet. Am Sonntagmittag wird die Aufführung vor staunendem Publikum präsentiert. Interessierte sind herzlich willkommen.

- Zeit:** Fr. 1. März, 16 Uhr bis
So. 3. März 2013, 14:30 Uhr
- Ort:** Begegnungsstätte »Eldorado«,
Raiffeisenstr. 7, 34121 Kassel
- Unkostenbeitrag:** 50 €
- Mitwirkende:** Schulkinder mit und ohne
Behinderung

Weitere Informationen und Anmeldung: Sabine Broll,
Lichtenau e. V. Ambulante Dienste Nordhessen,
(0561) 928 829 1675

→ **Vorlesen – Bücher bauen Brücken**

Haben Sie Lust am Lesen und an ausgesuchten Orten vorzulesen? In einer dreistündigen Einführung lernen Sie, was zu beachten ist, trainieren ihre Stimme, üben laut lesen und erhalten Tipps und Tricks für gelingende Vorleserunden. Ein reichhaltiger Büchertisch steht zum Stöbern und Auswählen geeigneter Literatur zur Verfügung. Außerdem planen die Teilnehmer/innen gemeinsam ein Vorleseprojekt für die Praxis, das in der Woche für das Leben durchgeführt werden kann. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie soziale Einrichtungen besuchen und dort vorlesen, Menschen begegnen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Das Vorlese-Projekt in und um Kassel will die Begegnung der Generationen fördern. Sabine Wackernagel hat die Schirmherrschaft für das Vorlese-Projekt »Bücher bauen Brücken« übernommen und wird es am 10. April um 17 Uhr eröffnen. Mit ihren Lesungen und Auftritten ist sie über die Grenzen Kassels bekannt. Sabine Wackernagel wird Gedichte und Texte lesen und uns an ihren Erfahrungen als Vorleserin an öffentlichen Orten teilhaben lassen.

Zeit: Mi. 10. April 2013, 17-20 Uhr bzw.
Fr. 12. April 2013, 17-20 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330,
Kassel

Referentinnen:

Gaby Herzing, Logopädin und Stimmtrainerin, Kassel
Marieluis Schrage, Stiftung Lesen, Kassel

Mitwirkende:

Beate Bobke, AK Down Syndrom, Kassel; Annette Blumöhr, Diakonisches Werk Kassel; Bärbel Claus, Landesverband Ev. Büchereien Kurhessen-Waldeck; Siglinde Turba, Seniorenbeirat, Kassel

Weitere Informationen und Anmeldung:

Regina Ibanek, Referat Erwachsenenbildung
(0561) 9378-449, regina.ibanek@ekkw.de

→ **Gemeinsam (Vor)Lesen verbindet Jung und Alt**

Zur Eröffnung des Projektes »Gemeinsam (Vor)Lesen verbindet Jung und Alt« lädt die evangelische öffentliche Gemeindebücherei der Trinitatis-Kirchengemeinde zu einem Gemeindenachmittag ein. Die Kinder der Jugendgruppe Arche tragen Reime und Lieder vor und gestalten das Programm mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bücherteams, die Texte lesen.

Zeit: Do. 11. April 2013, 15:30-17 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Jakobuskirche,
Umbachsweg 64, 34123 Kassel

Mitwirkende:

Pfarrer Dr. Thomas Gerlach, Elfriede Eisenträger,
Brigitte Tippmann, Ellen Wiegand

Veranstalter:

Evangelische öffentliche Gemeindebücherei der
Trinitatis-Kirchengemeinde, Bezirk Jakobuskirche

Weitere Informationen:

Brigitte Tippmann (0561) 513941



→ Beziehungswandel**Ausstellungseröffnung**

Mit dieser wirkungsvollen Ausstellung möchten wir Ihren Blick auf die mehr oder weniger unbewussten Veränderungen der familiären Beziehungen lenken. Die Fotos und Texte zeigen unterschiedlich erlebte Beziehungen zwischen Kindern und Eltern, Paaren und Geschwistern und eröffnen eine nachdenkliche und eindrucksvolle Sicht auf den Wandel der Beziehungen innerhalb der eigenen Familie oder Lebenspartnerschaft. Die Ausstellung eröffnet auch die Möglichkeit Wünsche zu entdecken, zu formulieren und persönliche Perspektiven zu entwickeln. Die Ausstellung des Arbeitskreises Tagespflege zeigt Fotografien von Menschen mit ihren Angehörigen in jungen Jahren und im Alter. Es wird sowohl fotografisch als auch anhand von biographischen Texten der Frage nachgegangen, welche Veränderungen in Beziehungen mit dem Älterwerden einsetzen und wie diese auf dem Hintergrund des gemeinsam Gelebten wahrgenommen und verarbeitet werden. Die Frauenschreibwerkstatt Kaufungen unter der Leitung von Kirsten Alers und die Literaturagentur des AWO Stadtteilzentrums am Wehrturm erarbeiteten die Texte. Die fotografische Gestaltung hatte Klaus Wagner. Nach der Eröffnung ist die Ausstellung bis zum 13. Mai im Haus der Kirche zu sehen.

Zeit: So. 14. April 2013, 17 Uhr

Ort: Foyer im Haus der Kirche,
Wilhelmshöher Allee 330,
34131 Kassel

Tanzprojekt: Ausschnitte aus »Demenz – Leben ohne gestern«, TanzEtage, Korbach

Veranstalter:

Referat Erwachsenenbildung Evangelische Kirche Kurhessen Waldeck, Seniorenreferat der Evangelischen Kirche in Kassel, AK Down Syndrom Kassel

Weitere Informationen:

Regina Ibanek, Referat Erwachsenenbildung
(0561) 9378-449, regina.ibanek@ekkw.de



→ Die ZauberKinder

»Die ZauberKinder« zeigen ihre neusten Tricks und Künste im Kindertreff »Hafen 17«. Es erwarten uns die Zauberampel, die Zauberpalmen, die tüchtigen Waschfrauen. Einen Elefanten lassen »Die ZauberKinder« auch verschwinden. »Die ZauberKinder« sind Geschwister schwer erkrankter Kinder und ihre Freunde und Freundinnen, die ihre Kunst im Rahmen der Familienangebote des Ambulanten Kinderhospizdienstes Kassel unter Anleitung des Kasseler Zauberers EL LOBO erlernt haben. Zu der Vorstellung werden die Kinder des »Hafen 17« und des Caritaswohnheim für Asylbewerber und Flüchtlinge erwartet. Wer auch dabei sein möchte, kann sich gern zu diesem zauberhaften Nachmittag anmelden.

Zeit: Mo. 15. April 2013, 15 Uhr

Ort: Hafen 17 – Treff für Kinder im Senioren- und Nachbarschaftszentrum, Hafenstraße 17, 34125 Kassel

Mitwirkende:

Annette Blumöhr, Diakonisches Werk Kassel
 Sebastian Wolf, Caritasverband Nordhessen-Kassel
 Waltraud Henkis, Ambulanter Kinderhospizdienst
 Kassel

Anmeldung und weitere Informationen:

Caritasverband Nordhessen-Kassel, Sebastian Wolf,
 (0561) 7 00 42 22, sebastian.wolf@caritas-kassel.de

→ Gemeinsam sind wir stark

Frauenfrühstück für Mütter mit Kindern mit Behinderung. In Gesprächen und im Austausch von Erfahrungen & Informationen stärken und unterstützen sich die Mütter gegenseitig.

Zeit: Di. 16. April 2013, 9:30-11 Uhr

Ort: Begegnungsstätte »Eldorado«,
Raiffeisenstr. 7, 34121 Kassel

Unkostenbeitrag: 2,50 €

Mitwirkende: Mütter mit Kindern mit Behinderung

Weitere Informationen:

Ulla Morlock, Lichtenau e. V. Ambulante Dienste
Nordhessen (0561) 928 829 1676

→ Grüne Soße schmeckt immer

In der Begegnungsstätte »Eldorado« treffen sich Menschen mit Behinderung, um bei einem begleiteten Tagesangebot ihre freie Zeit aktiv zu gestalten. Es wird geschnuddelt, gemeinsam gekocht und gegessen.

Zeit: Di. 16. April 2013, 11-16 Uhr

Ort: Begegnungsstätte »Eldorado«,
Raiffeisenstr. 7, 34121 Kassel

Beitrag: Der Schnuppertag ist kostenlos.

Mitwirkende: Menschen mit Körperbehinderung

Weitere Informationen:

Erni Klemme, Lichtenau e. V. Ambulante Dienste
Nordhessen (0561) 928 829 1677

→ Gemeinsam (Vor)Lesen verbindet Jung und Alt

Das Büchereiteam lädt in die Räume der Bücherei ein, zum Zuhören und Vorlesen mit und für Kinder der benachbarten Grundschule. Interessierte jeden Alters aus den Stadtteilen Kassel-Bettenhausen, Kassel-Eichwald und Kassel-Forstfeld sind herzlich willkommen.

Zeit: Di. 16. April 2013, 15:30-17:30 Uhr

Ort: Evangelische öffentliche Gemeindebücherei der Trinitatis-Kirchengemeinde, Bezirk Jakobuskirche, Umbachsweg 64, 34123 Kassel

Mitwirkende: Christa Bollerhey, Elfriede Eisenträger, Birgit Jürging, Brigitte Tippmann, Ellen Wiegand

Weitere Informationen:

Brigitte Tippmann (0561) 513941 und Stefan Trömer (0179) 4568133

→ Gemeinsam (Vor)Lesen verbindet Jung und Alt

Das Büchereiteam der evangelischen öffentlichen Gemeindebücherei der Trinitatis-Kirchengemeinde besucht – zusammen mit Kindern der Kita »Sonnenblume« – Menschen, die in der Seniorenwohnanlage »Am Lindenberg« wohnen. Die Kinder haben etwas vorbereitet, das sie vortragen. Außerdem bringen sie Selbstgebasteltes für die Bewohner/innen mit. Die Mitarbeiter/innen des Büchereiteams lesen Texte für Jung und Alt.

Zeit: Mi. 17. April 2013, 10-11:30 Uhr

Ort: Seniorenwohnanlage Am Lindenberg, Faustmühlenweg 1, 34123 Kassel

Mitwirkende: Elfriede Eisenträger, Claudia Kayser, Brigitte Tippmann und Mitarbeiter/innen und Kinder der Kita »Sonnenblume«.

Weitere Informationen:

Brigitte Tippmann (0561) 513941

→ Zusammenhalt gestalten: Kirche im Stadtteil

Zur zentralen ökumenischen Abendveranstaltung mit Bischof Prof. Dr. Hein und Weihbischof Prof. Dr. Diez laden die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck und das Bistum Fulda in die Neue Brüderkirche nach Kassel ein, siehe auch S. 4

Zeit: Mi. 17. April 2013, 18-21 Uhr
Ort: Neue Brüderkirche, Weserstraße 26,
34125 Kassel

Weitere Informationen:

Regina Ibanek, Referat Erwachsenenbildung
(0561) 9378-449 und Stefan Wick,
Bischöfliches Generalvikariat Fulda (0661) 87-296

→ Miteinander am sozialen Mittagstisch in St. Joseph

An zwei Tagen der Woche bietet die Kath. Kirchengemeinde am Rothenberg im Kasseler Norden einen Mittagstisch auf Spendenbasis an. Helfer/innen und Gäste der Gemeinde treffen sich dort zur sättigenden Mahlzeit und zum geselligen Austausch. Hilfsangebote der Caritas und des Sozialkomitees werden vorgestellt.

Zeit: Do. 18. April 2013, 11:30-14 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Joseph,
Marburger Str. 87, 34127 Kassel
Referenten: Katharina Hutsch, Pfr. Stefan Krönung
Mitwirkende: Sozialkomitee der Kirchengemeinde
St. Joseph, Rothenditmold

Weitere Informationen:

www.kirche-geht-mit-menschen.de.

Wir bitten um Voranmeldung zwecks Planung unter
(0561) 83459.



→ »Wolfsprache versus Giraffensprache«

Einführung in gewaltfreie Kommunikation

Nicht immer gelingt es uns, so wertschätzend – wie eine Giraffe – zu kommunizieren, sei es in der Familie, im beruflichen Kontext, in unserer Freizeit. Oft wird – wie ein Wolf – »mit gleicher Münze heimgezahlt«. Bei der kleinen Fortbildung zur Gewaltfreien Kommunikation nach M. B. Rosenberg erfahren Sie durch Zuhören und Ausprobieren, wie WOLF- und GIRAFFENSPRACHE in unserem Kontakt untereinander und zu den Klientinnen wirken. Sie bekommen konkrete Anregungen, die zu einem respektvollen und verantwortlichen Umgang beitragen. Eingeladen sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Schwangerenberatungsstelle und des Betreuungsvereins. Außerdem freuen wir uns über Interessierte, die bei dieser Gelegenheit den Sozialdienst katholischer Frauen kennenlernen und Kontakte herstellen möchten.

Zeit: Do. 18. April 2013, 15-18 Uhr

Ort: Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) - Kassel e. V., Regionalhaus Adolph Kolping, Die Freiheit 2, 34117 Kassel

Referentin: Brigitta Leifert, Diplompädagogin, Supervisorin und Mediatorin BM, EKKW

Weitere Informationen:

Maria Petri, SkF (0561) 7004236

→ **Gemeinsam (Vor)Lesen verbindet Jung und Alt**

Das Büchereiteam der evangelischen öffentlichen Gemeindebücherei der Trinitatis-Kirchengemeinde besucht die Kita »Eichwald«. Die Mitarbeitenden lesen aus Kinderbüchern und setzen die Geschichten mit der Handpuppe »Waldemar« in Szene.

Zeit: Fr. 19. April 2013, 10:30-11:30 Uhr

Ort: Kita Eichwald, Bunte Berna 30,
34123 Kassel

Mitwirkende: Claudia Kayser, Sandra Schellhase

Weitere Informationen:

Brigitte Tippmann (0561) 513941

→ **Wir besuchen den Kinderbauernhof**

Zum Freizeittreff kommen Schulkinder mit Behinderung, um bei Spiel und Spaß mit Freunden und Freundinnen einen Samstag gemeinsam zu verbringen.

Zeit: Sa. 20. April 2013, 10-15 Uhr

Treffpunkt: Begegnungsstätte »Eldorado«,
Raiffeisenstr.7, 34121 Kassel

Unkostenbeitrag: 50 €

Mitwirkende: Schulkinder mit Behinderung

Weitere Informationen: Martina Gerstner und
Jenny Frenzel, Lichtenau e. V. Ambulante Dienste
Nordhessen, (0561) 928 829 1685





→ Was ist los mit diesem Kind – Wenn wir nicht mehr weiter wissen?!

Es gibt Kinder, die wir als schwierig erleben: lautstark und aggressiv, traurig und kaum wahrzunehmen, unsozial, übereifrig und Ähnliches mehr. Es sind Kinder, die wir nicht oder nur schwer erreichen und die uns an die Grenzen unserer Möglichkeiten bringen. Es fällt schwer, angemessen mit ihnen umzugehen. Unser pädagogisches Wissen scheint hier ausgeschöpft zu sein. Was steckt hinter diesen Auffälligkeiten? Was brauchen diese Kinder von uns und anderen?

Der Studientag mit Vorträgen und Workshops lädt zum Nachdenken, Diskutieren und Reflektieren ein.

Zeit: Mi. 24. April 2013, 9:30-16:30 Uhr
Ort: Haus der Kirche,
Wilhelmshöher Allee 330,
34131 Kassel

Unkostenbeitrag: 30 € (inkl. Mittagsimbiss)

Veranstalter:

Arbeitskreis Kinder im Landesarbeitskreis
der Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen
der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck

Weitere Informationen: Brigitta Leifert,
Referat Erwachsenenbildung (05657) 913403

→ Engagiert für das Leben: Zusammenhalt gestalten

Gottesdienste zur Eröffnung der Woche für das Leben
2013

Zeit: So. 14. April 2013

Ort: 9:30 Uhr: Evangelische Kirche,
34477 Twistetal - Mühlhausen

Ort: 10:30 Uhr: Evangelische Kirche,
34477 Twistetal - Berndorf

Zeit: So. 21. April 2013

Ort: 9:30 Uhr: Evangelische Kirche,
34519 Diemelsee - Ottlar

Ort: 10:30 Uhr: Evangelische Kirche,
34519 Diemelsee - Giebringhausen

Zeit: So. 28. April 2013

Ort: 9 Uhr: Evangelische Kirche,
34497 Korbach - Alleringhausen

Ort: 10 Uhr: Evangelische Kirche,
34508 Willingen - Bömighausen

Ort: 11 Uhr: Evangelische Kirche,
34508 Willingen - Neerdar

Gestaltung:

Prädikant Jürgen Damm, Bad Arolsen

Weitere Informationen:

Jürgen Damm, Oberst a. D. (05691) 4268,
juegamm@freenet.de



→ »Demenz – Leben ohne gestern«

lautet der Titel des Tanzprojektes, den die TanzEtage-Korbach mit mehr als 15 Tänzerinnen und Tänzern tänzerisch umsetzt. Was bleibt eigentlich von einem Menschen, der sich nach und nach in die Alzheimer Krankheit verabschiedet? Ein Community Dance Projekt der TanzEtage Korbach hat sich dieser Frage gestellt und Alltagsszenen erarbeitet, die Erfahrungen aus dem Leben mit Alzheimer Kranken auf die Bühne bringen. Demenz ein Thema, das sich nicht tanzen lässt? Lassen Sie sich überraschen: Getanzte Erinnerungen, Ängste, aber auch die Unbeschwertheit des Lebens ohne gestern lassen die Tänzerinnen und Tänzer entstehen und provozieren das Publikum, den Blick zu öffnen und neue Perspektiven einzunehmen. »Demenz – Leben ohne gestern« wird im Rahmen der Woche für das Leben 2013 uraufgeführt.

Zeit: So. 28. April 2013, 17 Uhr

Ort: Bürgerhaus Korbach, Kirchstraße 7,
34497 Korbach

Choreographie und Regie:

Jenny Heise (Theaterpädagogin), Ursula Christiane Nobiling (Diplomtanzpädagogin)

Eine zweite Aufführung findet im Rahmen der Theaterwoche Korbach am Mittwoch, den 8. Mai 2013 statt.

Weitere Informationen: Ursula Christine Nobiling
(05631) 5062070, www.tanz-etage-korbach.de und
www.theaterwoche-korbach.de

→ Der kleine Vampir

Die Freilichtbühne Korbach erwartet mehr als 750 Menschen mit und ohne Behinderung zu ihrer inklusiven Benefizvorstellung zugunsten der Aktion für behinderte Menschen Waldeck-Frankenberg e. V.: Anton Bohnsack lebt ein ganz normales Leben. Er liebt Vampir-Bücher und Grusel-Filme und seine Eltern lieben es, jeden Samstagabend ins Kino und tanzen zu gehen. An einem Samstagabend tritt Rüdiger von Schlotterstein in Antons Leben. Es ist der Beginn einer außergewöhnlichen Freundschaft. Antons Eltern tun sich schwer mit dem neuen Freund ihres Sohnes. Anton und Rüdiger haben viel Spaß zusammen und bestehen so manches spannende Abenteuer. Sie müssen sich mit dem Friedhofswächter Hans Heinrich Geiermeier herumschlagen. Dessen größtes Ziel ist ein vampirfreier Friedhof ...

Eingeladen sind Menschen von nah und fern, die Zusammenhalt aktiv gestalten wollen.

Zeit: Di. 2. Juli 2013, 9:30 Uhr

Ort: Freilichtbühne Korbach, Violinenstraße 2A,
34497 Korbach, (05631) 2555

Mitwirkende:

Dekanin Eva Brinke-Kriebel und
Dechant Gisbert Wisse

Veranstalter:

Aktion für behinderte Menschen Waldeck-Frankenberg e.V. , Freilichtbühne Korbach e. V.

Weitere Informationen:

Jürgen Damm, Oberst a.D. (05691) 4268,
juedamm@freenet.de oder www.flb-korbach.de





→ Spiritualität des Hörens

Wir beschäftigen uns mit dem Sinn des Hörens: Mit der Physiologie, mit der Physik der Tonerzeugung und der Frage, inwieweit der Hörsinn uns das Tor zu einem tieferen Verständnis vom Leben auftut. Nicht umsonst heißt es in der Bibel: »Höret, so werdet ihr leben!« (Jesaja 55,3).

Eingeladen sind die Ehrenamtlichen des Sozialdienst katholischer Frauen und des Caritas und Interessierte.

Zeit: Di. 16. April 2013, 18-19:30 Uhr

Ort: Caritas, Schückingstr. 28,
35037 Marburg

Referent: Pfr. Sven Kepper,
Leiter der Telefonseelsorge Marburg

Veranstalter:

Sozialdienst katholischer Frauen
und Caritas Marburg

Weitere Informationen und Anmeldung:

Gisela Böckler (06421) 14480,
Irmgard Skott (06421) 26342

→ »Neuer deutscher Heimatfilm«

Wer kennt sie nicht, die Heimatfilme, die in den 50er Jahren ihre Blütezeit hatten. Seit einigen Jahren wagen sich deutsche Regisseurinnen und Regisseure wieder an diese Filmsparte. Im neuen Heimatfilm werden Provinz und Heimat ganz anders als noch in den 50er Jahren thematisiert, sie werden durch Migrantperspektiven erweitert. Wiederentdeckt wird auch das Leben auf dem Dorf und im Kiez. Diesem Genre widmet sich ein Filmabend im Kino Burgtheater in Treysa, mit dem die AG Toleranz ihre Veranstaltungsreihe zum Thema »Heimat« startet.

Zeit: Sa. 27. April 2013, 19 Uhr

Ort: Kino Burgtheater, Alte Postgasse 4,
34613 Schwalmstadt

Veranstalter:

Hephata Diakonie, Diakonische Gemeinschaft Hephata, Hephatas Allgemeiner Studentenausschuss (HASTA), Schwalmstadt-Treysa, Evangelisches Forum Schwalm-Eder, Evangelische Kirchengemeinde Franz-von-Roques, Schwalmstadt

Weitere Informationen:

Diakonin Kathrin Rühl (06691) 181401

→ »Heimat« – ein Gottesdienst

Ein interaktiver Gottesdienst mit Pfarrerin Tamara Morgenroth, Pfarrer Dierk Glitzenhirn, Diakonin Kathrin Rühl, Diakon Björn Keding sowie VertreterInnen von Hephatas Allgemeinem Studentenausschuss (HASTA) zur Thematik »Heimat«.

Zeit: So. 28. April 2013, 10 Uhr

Ort: Hephata Kirche, 34613 Schwalmstadt

Veranstalter:

Hephata Diakonie, Diakonische Gemeinschaft Hephata, Hephatas Allgemeiner Studentenausschuss

(HASTA), Schwalmstadt-Treysa,
Evangelisches Forum Schwalm-Eder, Evangelische
Kirchengemeinde Franz-von-Roques, Schwalmstadt

Weitere Informationen:

Diakonin Kathrin Rühl, (06691) 181401

→ **dienstagsbistro: Heimat, mehr als ein Wort?**

»Heimat ist dort, wo das Passwort für W-LAN schon gespeichert ist« (Ole Reißmann). Was macht Heimat aus? Oder ist Heimat nur ein Wort? Diese Frage werden Sie ganz unterschiedlich beantworten. Das »dienstagsbistro« am 30. April wird diesen Fragen nachgehen und lädt ein, das eigene Verhältnis zum Thema Heimat zu reflektieren und zu diskutieren.

Zeit: Di. 30. April 2013, 19 Uhr

Ort: Speise- und Versorgungszentrum (Oase)
Hephata, Elisabeth-Seitz-Str. 16,
34613 Schwalmstadt

Veranstalter:

Hephata Diakonie, Diakonische Gemeinschaft Hephata, Hephatas Allgemeiner Studentenausschuss (HASTA), Schwalmstadt-Treysa,
Evangelisches Forum Schwalm-Eder, Evangelische Kirchengemeinde Franz-von-Roques, Schwalmstadt

Weitere Informationen:

Diakon Björn Keding (06691) 181402



→ **Zusammenhalt gestalten: Bücher bauen Brücken**

Kinder der Evangelischen Kindertagesstätte Spangenberg besuchen das Seniorenzentrum der AWO, begegnen älteren Menschen, lesen vor und hören zu. Interessierte jeden Alters sind herzlich willkommen.

Zeit: Do. 18. April 2013, 10 Uhr
Ort: AWO Seniorenzentrum in Spangenberg, Pfiesser Straße, 34286 Spangenberg
Mitwirkende: Mitarbeiter/innen und Kinder der Evangelische Tageseinrichtung für Kinder, www.ev-kita-spbg.de

Weitere Informationen:
Gabriela Wehner, (05663) 7858

→ **Miteinander – füreinander leben**

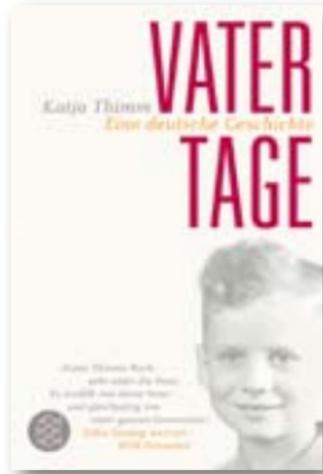
Der ev. Frauenkreis Spangenberg lädt die Kinder der ev. Kita ein, ins ev. Gemeindehaus, zum gemeinsamen Frühstück und zum Geschichtenerzählen und -hören. Interessierte jeden Alters sind herzlich willkommen.

Zeit: Fr. 19. April 2013, 9:30 Uhr
Ort: Ev. Gemeindehaus Spangenberg, Obergasse 1, 34286 Spangenberg

Weitere Informationen:
Gabriela Wehner (05663) 7858

→ Vatertage

Katja Thimm (1969, Köln), Journalistin und Autorin kommt nach Vellmar und liest aus ihrem Buch »Vatertage«. Die Trägerin des Evangelischen Buchpreises 2012 beschreibt darin den Lebensweg ihres Vaters Horst, einem Vertreter des »Weißen Jahrgangs«. Er war zu jung, um in der Wehrmacht zu kämpfen und zu alt, um vom Bund eingezogen zu werden. Der Umzug in ein Pflegeheim bewegt den 82-Jährigen, seine Erinnerungen preiszugeben.



Katja Thimm hat daraus ein Buch gemacht. Sie versteht es, emotionale Bilder entstehen zu lassen: die Unbeschwertheit des heißen Sommers 1944 am See in Masuren, die Ostflüchtlinge, die verhungerte Säuglinge auf dem Weg zurücklassen, und die Sonnenstrahlen im Laub der Rotbuche vor dem Fenster, die einzige Freude ihres Vaters im Altersheim.

Dem Buch »Vatertage« gelingt es, unser aller Geschichte zu vergegenwärtigen und über die Generationen hinweg Identität zu stiften.

- Zeit:** Mo. 15. April 2013, 20 Uhr
Ort: Johanneskirche, 34246 Vellmar West, Lüneburger Str. 12
Veranstalter: Kirchengemeinde Vellmar West und Landesverband Ev. Büchereien Kurhessen-Waldeck

Weitere Informationen:

Bärbel Claus (05674) 998550,
 baerbel@clausweb.de

- Aktion für behinderte Menschen Waldeck-Frankenberg e.V.
- Ambulanter Kinderhospizdienst Kassel / Göttingen
- Antoniusheim, Fulda
- AK Down Syndrom, Kassel
- AWO Seniorenzentrum in Spangenberg
- Arbeitskreis Kinder in der EAF der EKKW
- Bonifatiushaus, Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda, Fulda
- Caritas-Altenpflegeheim „St. Josef“, Fulda
- CaritasChor 65 plus, Fulda
- Caritas Pflege- und Taubblindenheim, Hilders/Steinbach
- Chor der Marienschule, Leitung Schwester Hildegard Wolters OSB, Abtei Fulda
- Caritasverband für die Diözese Fulda e. V.
- Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa e.V.
- Caritasverband Marburg
- Caritasverband Nordhessen-Kassel
- Diakonische Gemeinschaft Hephata, Schwalmstadt-Treysa
- Diakonisches Werk Fulda
- Diakonisches Werk Kassel
- Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (EAF) der EKKW
- Evangelische Gemeindebücherei der Trinitatis-Kirchengemeinde, Kassel
- Evangelisches Forum Schwalm-Eder, Homberg
- Evangelische Hoffnungskirchengemeinde, Kassel
- Evangelische Kindertagesstätte, Spangenberg
- Evangelische Kirchengemeinde Diemelsee - Giebringhausen
- Evangelische Kirchengemeinde Franz-von-Roques, Schwalmstadt
- Evangelische Kirchengemeinde Korbach- Alleringhausen
- Evangelische Kirchengemeinde Neerda
- Evangelische Kirchengemeinde Ottlar
- Evangelische Kirchengemeinde Spangenberg
- Evangelische Kirchengemeinde Twistetal-Mühlhausen
- Evangelische Kirchengemeinde Twistetal-Berndorf
- Evangelische Kirchengemeinde Vellmar West
- Evangelische Kirchengemeinde Willingen-Bömighausen
- Fachstelle Büchereiarbeit im Bistum Fulda
- Fachstelle Ehrenamt des SkF Fulda
- Freilichtbühne Korbach e.V.
- Hafen 17 – Treff für Kinder im Senioren- und Nachbarschaftszentrum, Kassel
- Hephatas Allgemeiner Studentenausschuss (HASTa), Schwalmstadt - Treysa
- Hephata Diakonie, Akademie für soziale Berufe, Referat Fort- und Weiterbildung, Schwalmstadt-Treysa
- Katholische Büchereiarbeit, Fulda
- Katholische Kirchengemeinde St. Joseph, Kassel Rothenditmold
- Kath. Kindergarten St. Bonifatius in Wesertor, Kassel
- Katholische Regionalstelle für Erwachsenenbildung, Kassel
- Kinder- und Jugendbauernhof Kassel e.V.
- Lamas helfen Menschen e.V., Hilders
- Landesverband Ev. Büchereien Kurhessen-Waldeck, Kassel
- Lichtenau e.V. Ambulante Dienste Nordhessen
- Ökumenische Bahnhofsmision am Bahnhof Wilhelmshöhe, Kassel
- Referat Erwachsenenbildung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
- Seelsorgeamt des Bistums Fulda
- SeitenWechsel, Treffpunkt für Engagement und Entwicklung, Fulda
- Seniorenbeirat der Stadt Kassel
- Seniorenreferat der Evangelischen Kirche in Kassel
- Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF) Fulda
- Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF) Kassel
- Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF) Marburg
- Stiftung Lesen, Kassel
- TanzEtage, Korbach
- TelefonSeelsorge Fulda
- Zentrum für Freiwilligen-, Friedens- und Zivildienst der EKKW, Kassel